

„Der Mensch im Mittelpunkt“



Konzilsväter im Petersdom
Foto: Lothar Wolleh

„Es geht um die Rettung der menschlichen Person, es geht um den rechten Aufbau der menschlichen Gesellschaft. Der Mensch also, der eine und ganze Mensch, mit Leib und Seele, Herz und Gewissen, Vernunft und Willen steht im Mittelpunkt unserer Ausführungen.“

– Gaudium et spes 3

Selten wird die grundlegende theologische Perspektive des Zweiten Vatikanums so deutlich wie in diesem Satz: Zentrales Anliegen ist der Mensch und seine „Rettung“ – theologisch ausgedrückt sein Heil. Und dieser Heilswunsch ist nicht begrenzt auf das Reich Gottes am Ende der Zeiten, sondern umfasst auch den Menschen in seinem diesseitigen Leben „mit Leib und Seele, Herz und Gewissen, Vernunft und Willen“, also mit allem, was uns als Menschen ausmacht. Es geht darum, dass es den Menschen schon in ihrem Leben gut geht, dass sie die christliche Botschaft als Befreiung aus Unterdrückung und Zwang leibhaftig erleben, dass die gesellschaftlichen Verhältnisse verändert werden, hin zu immer mehr Gerechtigkeit für immer mehr Menschen.

Wenn uns im Evangelium die Aussage Jesu begegnet, „Was ihr eurem Nächsten getan habt, das habt ihr mir getan“, dann ist dies der Ausgangspunkt für die Schwerpunktsetzung für das beim Menschen ansetzende Denken des letzten Konzils: Die Nächstenliebe ist nicht nur genauso wichtig wie die Gottesliebe, sondern in der Nächstenliebe wird die Gottesliebe erst konkret. Die Liebe zum Nächsten, die Begegnung mit ihm, ist Ausdruck der Gottesliebe und der Übereinstimmung mit dem Grundanliegen Gottes, wie wir es in der Bibel finden: ein gutes Leben für alle und jeden!

*Der Einsatz für Gerechtigkeit gehört untrennbar zum christlichen Glauben. Wie kannst du – in deiner Situation, mit deinen Fähigkeiten – zu einer gerechteren Welt beitragen?
Kannst du in anderen Menschen das Angesicht Jesu sehen? Was hindert dich im Alltag daran?*

50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil lädt die Katholische Landjugendbewegung Bayern mit ihren „Vati-Mails“ zur Auseinandersetzung mit dem bedeutendsten kirchlichen Ereignis des 20. Jahrhunderts ein. 38 Mails sind in vielen wichtigen Aspekten des Konzils vor und gegenüber dem Laien in verständlicher Sprache zusammengestellt.
Anmeldung: www.kljb-bayern.de/infomail/
Inhalt: glaube-und-kirche/vati-mail-aktion-2013.html
und Download: www.kljb-bayern.de/infomail/

